

## Dreimal 200.000 Euro für mehr Chancengleichheit für Kinder und Jugendliche

Die MEGA Bildungsstiftung fördert die Hobby Lobby, das Anti-Gewaltprojekt "Stark durch die Schule" und Kindergartensozialarbeit mit jeweils 200.000 Euro

14. Oktober 2024, 17:43

1 Posting ⇨ Später lesen



Sechs Organisationen, die sich für Chancengleichheit einsetzen, kamen ins Finale, drei von ihnen gingen mit je 200.000 Euro nach Hause. Gewinner waren aber alle sechs, denn für den Finaleinzug gab es jeweils 80.000 Euro.

Foto: Andreas Novotny



Schule" und Kindergartensozialarbeit.

Zu diesem Ergebnis führten eine Online-Abstimmung im Vorfeld sowie eine Live-Abstimmung im Gartenbaukino, wo sich alle sechs Projekte, die es ins Finale geschafft hatten [<https://www.derstandard.at/story/300000222448/welche-projekte-fuer-mehr-chancengleichheit-sollen-je-200000-euro-erhalten>], noch einmal vor rund 500 Gästen präsentierten. Moderiert wurde der Abend von MEGA-Bildungsstiftungsbeirat Matthias Strolz und Amira Awad, Lehrerin und ehemalige TV-Moderatorin.

Was machen die ausgezeichneten Projekte?

- **Hobby Lobby** [<https://www.hobbylobby.co.at/>] : Dieser Verein bietet mithilfe ehrenamtlich Engagierter kostenlose Freizeitkurse für Jugendliche aus sozioökonomisch benachteiligten Familien an, vor allem mit Blick auf Sozialkompetenzen und die Stärkung der psychischen und physischen Gesundheit. Mit der nunmehrigen Förderung soll das Angebot auch auf Volksschulen ausgeweitet werden.
- **Stark durch die Schule** [<https://www.afya.at/stark-ohne-gewalt.html>] : Der Verein Afya (das bedeutet auf Arabisch und Suaheli "Gesundheit und Wohlbefinden") richtet sich mit dem Stark-Programm an Schulklassen, die durch Gewaltbereitschaft auffallen. Peer-Trainerinnen und -Trainer vermitteln in achtwöchigen Kursen sozial-emotionale Kompetenzen und diskutieren belastende Themen, um den Schülerinnen und Schülern so zu helfen, ihre eigenen Haltungen und Gefühle besser verstehen und steuern zu können. Für Lehrkräfte werden außerdem Fortbildungen angeboten.
- **Kindergartensozialarbeit** [<https://www.caritas-steiermark.at/ueber-uns/news-presse/news-detailansicht/news/95448-kisa-sozialarbeit-im-kindergarten/>] : Die Caritas Steiermark will in Kooperation mit KiB3, dem diözesanen Träger für steirische Pfarrkindergärten und

Pfarrkrippen, Sozialarbeit in elementarpädagogischen Einrichtungen etablieren. Das Angebot umfasst psychosoziale Unterstützung für Kinder und Familien und will präventiv wirken. Die sozialarbeiterische Intervention soll das Kindergartenpersonal zum Beispiel entlasten in der Elternarbeit, bei der Vernetzung mit Hilffssystemen oder bei der Früherkennung von Kindeswohlgefährdungen.

## Ansetzen, wo Ungleichheiten beginnen

Die MEGA Bildungsmillion wurde bereits zum fünften Mal vergeben – von der MEGA Bildungsstiftung, die von der B&C Privatstiftung sowie der Berndorf-Privatstiftung gegründet wurde. Ziel ist die Förderung innovativer Bildungsinitiativen im schulischen und außerschulischen Bereich. Schwerpunkte sind Chancenfairness und Wirtschaftsbildung. Generalsekretär Andreas Ambros-Lechner sagte zur Wirkkraft der diesmal ausgezeichneten Projekte: "Sie setzen dort an, wo Ungleichheiten beginnen, und schaffen durch gezielte Unterstützung neue Perspektiven für Kinder, Jugendliche und Familien."

Aber nicht nur die drei Siegerprojekte gingen finanziell gestärkt zurück in ihren Arbeitsalltag. Die drei weiteren Finalisten erhielten ebenfalls je 80.000 Euro – plus ein Jahr lang Coachings und Workshops in der MEGA Academy, was in Summe einen Geldwert von einer Million Euro ergibt.

## Bildung als Fundament der Gesellschaft

Für die MEGA-Gründungsvertreter betonte zum einen Wolfgang Hofer von der B&C Privatstiftung die Rolle von Bildung als "Fundament einer funktionierenden Gesellschaft und Wirtschaft". Bildung sei "eine wichtige Investition in unseren Wohlstand und den der nächsten Generation". Die Förderung von Chancenfairness sei notwendig, "um Talente und Potenziale zu heben, die sonst im Verborgenen blieben".

Zum anderen verwies Gründungsvertreterin Sonja Zimmermann als Vorständin der Berndorf Privatstiftung auf den Aspekt, dass "jedes Kind unabhängig vom familiären Hintergrund die gleiche Chance auf Bildungserfolg haben sollte, da Bildung die Basis für persönliche Entfaltung und ein selbstbestimmtes Leben ist". Nicht zuletzt vor dem Hintergrund des Fachkräftemangels und einer alternden Gesellschaft sei es "essenziell, Potenziale zu erkennen und zu fördern, anstatt sie ungenutzt zu lassen". (red, 14.10.2024)

### Mehr zum Thema:

Welche Projekte für mehr Chancenfairness sollen je 200.000 Euro erhalten? [<https://www.derstandard.at/story/3000000222448/welche-projekte-fuer-mehr-chancenfairness-sollen-je-200000-euro-erhalten>]

### Wie finden Sie den Artikel? 2 Reaktionen



## Es gibt einen Grund, den STANDARD *nicht* zu unterstützen.

Nicht jeder kann es sich derzeit leisten, für Journalismus zu bezahlen. Deshalb sind alle Nachrichten im STANDARD frei zugänglich.

Sollten Sie aber den STANDARD unterstützen können, dann gibt es **mehr als einen guten Grund dafür**. DER STANDARD berichtet umfassend und kritisch, weil er unabhängig von Investor:innen und Politik ist. Unabhängigkeit lässt sich am besten durch den Beitrag vieler Menschen gewährleisten.

**Schon ein kleiner Beitrag Ihrer Wahl stärkt unabhängigen Qualitätsjournalismus. Einmalig oder fortlaufend ab 3 Euro.**

Jetzt beitragen 

© STANDARD Verlagsgesellschaft m.b.H. 2024

Alle Rechte vorbehalten. Nutzung ausschließlich für den privaten Eigenbedarf.  
Eine Weiterverwendung und Reproduktion über den persönlichen Gebrauch hinaus ist nicht gestattet.